



Enapter

PRESSEMITTEILUNG

ENAPTER AG eröffnet gemeinsam mit Partnern erstes Trainingszentrum für grünen Wasserstoff in Südostasien

- ≡ Internationales Projekt mit dem Ziel, Nordthailand zu einem Wissenszentrum für grünen Wasserstoff zu machen
- ≡ Einführung eines Schulungsangebotes für Projektentwickler und Systemintegratoren zum Aufbau einer H₂-Gesellschaft
- ≡ Projektpartner sind Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Enapter AG und Chiang Mai Universität

Berlin, 14 Februar 2023. Die Enapter AG (ISIN: DE000A255G02) hat gemeinsam mit weiteren Partnern ein Projekt zur Eröffnung des ersten Trainingszentrums für grünen Wasserstoff in Südostasien in Chiang Mai, Thailand gestartet. Die Partnerschaft zwischen Enapter, der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) und dem Energy Research and Development Institute (ERDI) der Universität Chiang Mai begann heute mit der Vertragsunterzeichnung und einem Besuch des Wasserstoff-Vorzeigeprojekts Phi Suea House.

Das neue Wissens- und Ausbildungszentrum bietet ein praxisorientiertes Kursangebot mit modernster Technik und ein Demonstrationssystem zur Produktion von grünem Wasserstoff. Durch die Fortbildung von Projektentwicklern, Systemintegratoren und Energiefachleuten wird es den Ausbau der Wasserstoffinfrastruktur in der Region unterstützen, die Zusammenarbeit auf regionaler Ebene stärken und Chiang Mai und Thailand als Pioniere der modularen Wasserstoff-Technologie etablieren.

Grüner Wasserstoff, hergestellt aus erneuerbaren Energiequellen, hat sich als eine der vielversprechendsten Alternativen zu fossilen Brennstoffen erwiesen. Thailand sieht Wasserstoff als ein Schlüsselement für das Erreichen seiner ehrgeizigen Klimaziele. Die Zusammenarbeit zwischen dem thailändischen und deutschen öffentlichen und privaten Sektor spielt dabei eine wichtige Rolle.

Die Umsetzung des neuen Projektes erfolgt im Rahmen des International Hydrogen Ramp-up Program (H2Uppp), einer Initiative der GIZ im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK). Es baut auf den Fortschritten auf, die seit 2015 durch das Phi Suea House in Chiang Mai erzielt wurden. Hierbei handelt es sich um das weltweit erste energieautarke Mehrfamilienhaus, das mit einem sauberen Energiesystem auf der Basis von Wasserstoff-Energiespeichern betrieben wird. Die Europäische Kommission kürte es im Jahr 2021 zu einem der 32 "Hydrogen Valley"-Vorzeigeprojekte für grünen Wasserstoff weltweit.

Entwickelt hat es Sebastian-Justus Schmidt, CEO von Enapter, um so die Vereinbarkeit von Solar- und grünen Wasserstofftechnologien zu demonstrieren. Es hat sich mittlerweile zu einem Zentrum für Wasserstoffaktivitäten und einem Testfeld für Technologieprototypen entwickelt und wird ebenfalls Teil der Partnerschaft zum Aufbau des neuen Wissenszentrums sein.

Sebastian-Justus Schmidt: "Jede neue Technologie durchläuft zunächst eine Lernphase. Die anfangs aufkommenden Zweifel können durch Aufklärung und Wissenstransfer zuverlässig ausgeräumt werden. Dieses Projekt wird wie ein grüner Wasserstoff-Leuchtturm für die Region wirken und

Thailand und insbesondere Chiang Mai als Wissenszentrum in Sachen Wasserstoff auch über die Landesgrenzen hinaus bekannt machen."

Simon Rolland, Energy portfolio Programme Director, GIZ: "Der heutige Tag markiert einen entscheidenden Moment in unserem Streben nach einer grüneren und nachhaltigeren Zukunft. Die Einrichtung des Wissenszentrums für grünen Wasserstoff in Chiang Mai ist ein klarer Beweis für unser unermüdliches Engagement für saubere Energie und nachhaltige Entwicklung. Dieses Projekt wird nicht nur eine Ausbildungsstätte für künftige Projektentwickler bieten, sondern auch als Modell dienen, das die Machbarkeit grüner Wasserstoffsysteme demonstriert. Mit den gemeinsamen Bemühungen von CMU, Enapter und GIZ bringen wir eine Fülle von Wissen und Erfahrung zusammen, die Chiang Mai zu einer Drehscheibe für Innovationen in ganz Südostasien machen wird."

Prof. Pongruk Sribanditmongkol, M.D., Ph.D., Präsident, CMU: "Dies ist von entscheidender Bedeutung, um das Problem des Klimawandels anzugehen und die Treibhausgasemissionen zu reduzieren. Wir sind stolz darauf, Teil dieser wichtigen Initiative zu sein und freuen uns auf die Zusammenarbeit, um einen positiven Einfluss auf die Umwelt zu nehmen."

Über Enapter

Enapter ist ein innovatives Energietechnologieunternehmen, das hocheffiziente Wasserstoffgeneratoren – sogenannte Elektrolyseure – herstellt, um fossile Brennstoffe zu ersetzen und so die Energiewende global voranzutreiben. Die patentierte und bewährte Anionenaustauschmembran-Technologie (AEM) ermöglicht die Serien- und Massenproduktion von kostengünstigen Elektrolyseuren zur Produktion von grünem Wasserstoff in jedem Maßstab und nahezu an jedem Ort der Welt. Die modularen Systeme werden bereits heute weltweit unter anderem in den Bereichen Energie, Mobilität, Industrie, Heizung und Telekommunikation eingesetzt. Enapter hat ihren Hauptsitz in Deutschland und einen Produktionsstandort in Italien.

Die Enapter AG ist im regulierten Markt der Börsen Frankfurt und Hamburg gelistet, WKN: A255G0.

Über GIZ

Als weltweit tätiges Dienstleistungsunternehmen in der internationalen Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung und der internationalen Bildungsarbeit entwickelt die GIZ gemeinsam mit ihren Partnern wirksame Lösungen, die den Menschen bessere Perspektiven bieten und ihre Lebensbedingungen nachhaltig verbessern. Die GIZ ist ein gemeinnütziges Bundesunternehmen und unterstützt die Bundesregierung und eine Vielzahl öffentlicher und privater Auftraggeber in den Bereichen Wirtschaftsförderung und Beschäftigung, Energie und Umwelt sowie Frieden und Sicherheit.

Über ERDI, Chiang Mai Universität

Das Energy Research and Development Institute of Nakhonping and der Chiang Mai University (ERDI-CMU) wurde im Jahr 2007 gegründet. Es soll ein Exzellenzzentrum für die Forschung und Entwicklung von Biogas und allen Arten von Energie sein. Die Hauptziele des Instituts umfassen die

Energieforschung, Wissensentwicklung, die Anwendung des Wissens bei Energie- und Umweltkrisen sowie die Entwicklung und Nutzung von Biogas, um die besten Ergebnisse zu erzielen.

Weiterführende Informationen:

Website: <https://www.enapter.com>

Twitter: <https://twitter.com/Enapter>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/enapter>

Facebook: <https://www.facebook.com/enapterenergystorage>

Instagram: <https://www.instagram.com/enapter/>

Pressekontakt:

Enapter Public Relations

Vaitea Cowan

Tel.: +49 (0) 30 921 008 130

E-Mail: pr@enapter.com

Kontakt Finanz- und Wirtschaftspresse:

Ralf Droz / Doron Kaufmann

edicto GmbH

Tel.: +49 (0) 69 90 55 05-54

E-Mail: enapter@edicto.de